



# INFO DATENLIEFERUNG

---

→ ANSPRECHPARTNER

→ DATENTRANSFER

→ DATEN



# IHRE ANSPRECHPARTNER

---

KUNDENBERATER    Antje Gienapp (Empfang, Kundenberatung)  
gienapp@druckzone.de  
Telefon 0355 47821-10

Kerstin Engel (Kundenberatung)  
kengel@druckzone.de  
Telefon 0355 47821-18

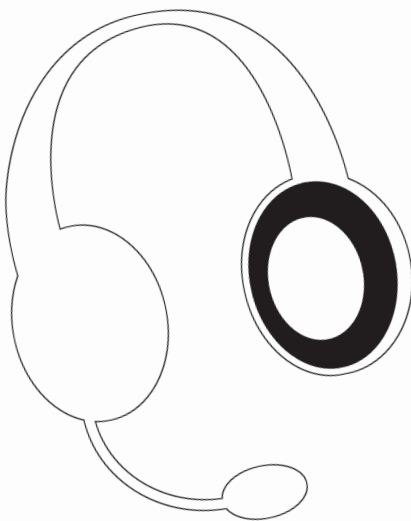
Dörte Kaiser (Kundenberatung)  
kaiser@druckzone.de  
Telefon 0355 47821-17

Antje Schönwald (Kundenberatung)  
schoenwald@druckzone.de  
Telefon 0355 47821-13

Simone Fabeck (Kundenberatung)  
simone.fabeck@druckzone.de  
Telefon 0355 47821-34

Tim Voß (Kundenberatung)  
voss@druckzone.de  
Telefon 0355 47821-19

PRODUKTION    Hans-Peter Jung (Produktionsleitung)  
jung@druckzone.de  
Telefon 0355 47821-15





# DER DATENTRANSFER

---

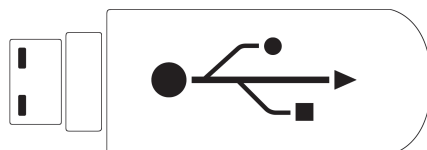
Für die Übertragung Ihrer Daten stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung.  
Ob per FTP-Server, Mail oder Datenträger – Sie können sicher sein, dass daraus hochwertige Druckvorlagen entstehen.

E-MAIL [post@druckzone.de](mailto:post@druckzone.de)

DATENTRÄGER  
CD  
DVD  
USB-Stick

FTP Zugangsdaten für Upload – <ftp.druckzone.de>  
Login – `gast/gast`

- Transfer der Daten telefonisch oder per Mail bekanntgeben
- keine Einzeldaten senden sondern Ordner mit Angebotsnummer oder mit aussagefähiger Kennzeichnung anlegen (darin bitte Textdatei mit Verwendungszweck, Ansprechpartner und Telefonnummer)
- zweckmäßig ist das Packen im .zip-Format





# IHRE DATEN

---

Druckdateien belichten – für uns kein Problem.

Einige Dinge, die Sie jedoch beachten sollten, werden im Folgenden beschrieben.

## DATENCHECK Datencheck bei gelieferten belichtungsfähigen Daten

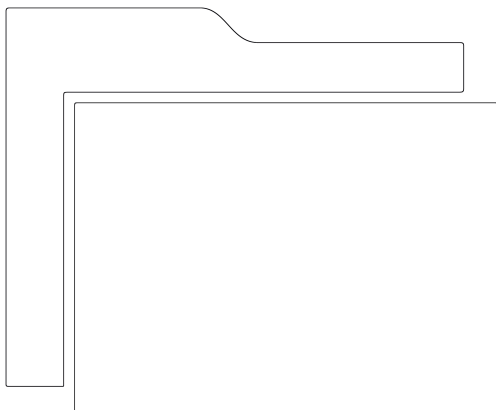
- Format: Ist die Datei im bestellten Format mit genügend Beschnitt angelegt?
- Farbe (automatische Umwandlung): Sind Ihre Daten in CMYK angelegt?
- Sonderfarbe als fünfte Farbe anlegen.
- Transparenzen (automatische Reduzierung)
- Einbettung der Schriften: Sind Ihre Schriften alle vollständig eingebettet oder in Pfade umgewandelt?
- Seitigkeit: Stimmt die Seitenanzahl mit Ihrer Bestellung überein?

Kleine Fehler in den Druckdaten werden von uns in der Regel kostenfrei korrigiert, sind jedoch nicht automatisch Vertragsbestandteil. Aufgrund einer fast vollständigen Automatisierung dieses Prozesses werden Sie hier nicht gesondert benachrichtigt. Wir wandeln die Daten automatisch in CMYK um und betten unser ICC-Profil ein. Hierbei kann es zu sichtbaren Farbabweichungen kommen. Vor Drucklegung erhalten Sie eine Freigabe-PDF oder wenn gewünscht und vertraglich fixiert ein Korrekturplott.

**DATEIFORMATE** Für den Druck sollten Sie Ihre Daten immer in einem geschlossenen, nicht mehr zu bearbeitendem Format abspeichern. Nicht jedes Dateiformat ist für den Druck geeignet.  
Bitte schicken Sie uns Ihre Druckdaten im Dateiformat PDF, TIFF oder JPEG!  
Natürlich werden bei uns auch offene Daten verarbeitet. Dieser Prozess wird jedoch als extra Arbeitsschritt nach Aufwand in Rechnung gestellt.

**DRUCKAUFLÖSUNG** Die Auflösung von Bildern sollte mindestens 300dpi betragen. Strichgrafiken mit 1200 dpi, Grafiken als Vektordateien. Sollten Sie Pixelbilder in Ihren Daten platzieren, achten Sie darauf, dass diese schon von vornherein in der richtigen Größe angelegt sind, da ein Skalieren (Größer ziehen) der Bilder zu einer Verschlechterung der Qualität führt.

**FARBEN** Für den Druck sollten die Daten in CMYK (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz sind die Primärfarben) angelegt sein und nicht in RGB! Für jede dieser vier Farben wird eine Druckplatte erstellt. Spätestens beim RIP (Raster Image Processing) vor der Belichtung der Druckplatten werden alle RGB-Abbildungen in CMYK umgewandelt. Dies führt zu einem Problem, denn der RGB-Farbraum umfasst eine größere Zahl an darstellbaren Farben als der CMYK-Farbraum. Sind Abbildungen nicht in CMYK angelegt, kommt es unter Umständen zu Farbverschiebungen und Farbverfälschungen.

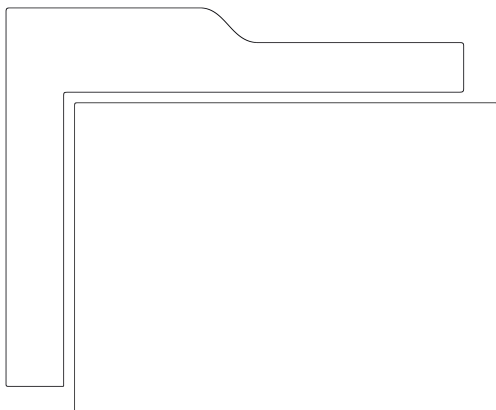




# IHRE DATEN

---

FARBAUFTRAG	Hohe Farbaufträge müssen sehr lange trocknen, deshalb darf der maximale Farbauftrag 300% nicht überschreiten. Das bedeutet, dass das Mischverhältnis von Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz nicht über 300% steigen darf. Dies kommt meistens bei einem Mischschwarz vor. Schwarz sollte nur mit 100% angelegt sein oder mit den Werten C40, M40, Y0 und K100.
FARBPROFIL	Da die meisten Geräte mit einem RGB-Farbraum arbeiten, welcher mehr Farben abbilden kann, als der CMYK-Farbraum, wird für den Druck ein entsprechendes ICC-Farbprofil in Ihren Druckdaten benötigt. Mithilfe des Profils können die Farben so umgerechnet werden, dass die Farben möglichst nah am Original gedruckt werden. Wir verwenden für den Druck das ICC-Profil PSO coated v3. Hierbei werden nicht nur die Farben möglichst originalgetreu umgerechnet, sondern gleichzeitig auch der Farbauftrag auf 300% begrenzt.
BESCHNITT	Erstellen Sie Ihre Datei in der Größe des Endformates. Das Endformat muss zusätzlich eine Zugabe nach allen Seiten von 3 mm haben. Das ist die Beschnittzugabe. Sie wird angelegt, damit man die Produkte später bei Mehrfachnutzen auf einem Sammelbogen platzieren kann. Alle randabfallenden Objekte müssen bis in den Beschnitt hinausgezogen sein, um unschöne Blitzer zu vermeiden.
AUSSCHIESSEN	Ausschießen bedeutet das Anordnen von Daten auf dem Druckbogen, damit beim Druckerzeugnis die Daten in richtiger Reihenfolge ausgegeben werden. Wir machen das für Sie.
DRUCK-/SCHNITTMARKEN	Bitte legen Sie Schnittmarken eigenständig an. Sie helfen uns bei der Kontrolle des Formates.
LINIENSTÄRKE	Sollten Haarlinien in den Daten angelegt sein, so müssen diese eine Mindeststärke von 0,25 pt (0,09 mm) haben. Sollten diese geringer angelegt sein, werden sie durch uns automatisch auf dieses Minimalmaß geändert.
TEXTDATEIEN BZW. ZEICHENSÄTZE	Sollte sich schwarzer Text in den Daten befinden, muss dieser mit 100% Schwarz angelegt sein. Ein gemischtes Schwarz führt zu einem unsauberem Schriftbild. Zusätzlich ist es wichtig, dass die Schriftgröße nicht unter 5 pt liegt. Es ist nicht nur ein Problem der Lesbarkeit, sondern es kann zusätzlich sein, dass die Zeichensätze im Druck „zulaufen“. Das bedeutet, dass die Farbe der einzelnen Buchstaben ineinander läuft.





# IHRE DATEN

---

## ÜBERDRUCKEN

Beim Überdrucken werden die Farbwerte des überdruckenden Objekts mit den Farbwerten des darunterliegenden Objektes addiert. Die Überdrucken-Funktion wird hauptsächlich bei schwarzem Text angewandt. Hierbei können feine weiße Blitzer an den Rändern der Schrift vermieden werden, da die schwarze Farbe auf die darunterliegende Farbe aufgedruckt und nicht ausgespart wird. Weiße Objekte bitte nie auf „überdrucken“ stellen, da diese bei der Plattenbelichtung verschwinden würden.

Sollten Sie mit unserem Fachchinesisch nicht weiterkommen, kein Problem.  
Unsere Kundenberater helfen Ihnen gern weiter.

